



Das Premium-Event «Internationales Holzbau-Forum 2011» (siehe Berichterstattung in dieser SHB-Ausgabe) war den Veranstaltern ein willkommener Anlass, um im Rahmen einer Pressekonferenz eine «Tour d'Horizon» zu unternehmen, bei der Erreichtes, Perspektiven und Kooperationen des «forums holzbau» im Mittelpunkt standen.

## «forum holzbau»: Win-Win-Partnerschaft mit der Industrie



Chronik einer Erfolgsgeschichte: Prof. Heinrich Köster (rechts) und Prof. Uwe Germerott erörtern die Wachstumsphasen des Vereins «forum holzbau».

In der Rechtsform eines eingetragenen Vereins sind im «forum holzbau – fhb» die Hochschule Rosenheim, die Berner Fachhochschule Biel, die Aalto University School of Science and Technology Helsinki, die Technische Universität München, die Technische Universität Wien und die University of British Columbia Vancouver zusammengeschlossen. Wie dessen Präsident, Prof. Heinz Köster, Rosenheim, einleitend darlegte, hat es sich diese internationale Trägergemeinschaft zur Aufgabe gemacht, den Einsatz des Holzes im Bauwesen zu fördern. Weitere Zielsetzungen bestehen darin, Studierende, Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu unterstützen sowie Plattformen für eine breitere Informationsvermittlung zu schaffen. Zusätzlich zum Haupt-Event IHF in Garmisch-Partenkirchen, das sich der kollegialen Unterstützung der Universitäten von Graz und Innsbruck erfreut, wurde die Lancierung weiterer Informationsveranstaltungen im In- und Ausland an die Hand genommen – mit Erfolg, wie die nachfolgende Übersicht für das Jahr 2012 zeigt:

- 2. Internationales Forum Bois Construction (IBC) in Beaune (8./9. März)
- 2. Forum edilizia in legno Italia (FLI) in Verona (22./23. März)
- 2. Internationale Holzbrückentage (IHB) in Bad Wörishofen (19./20. April); im Zweijahresturnus mit dem Vertiefungssymposium «Schall + Akustik»
- 5. Europäischer Kongress für energieeffizientes Bauen mit Holz (EBH) in Köln (21./22. April)
- 10. Internationales Branchenseminar für Frauen des Holzbaus und Innenausbau (IBF) in Meran (28./



AG Verlag Hoch- und Tiefbau  
8042 Zürich  
044/ 258 83 33  
www.schweizerholzbau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 4'540  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.19  
Abo-Nr.: 1074128  
Seite: 35  
Fläche: 37'906 mm<sup>2</sup>

29. Juni )

- 1. Nordic Holzbau-Forum (NHF) in Växjö (30./31. August)
- 18. Internationales Holzbau-Forum (IHF) in Garmisch-Partenkirchen (5.-7. Dezember)

Auf dem Plan steht ferner – nach einem verhaltenen Start (2010) – im laufenden Jahr in St. Petersburg eine 2. Auflage des Forums «Woodbuild, Energie & Technologies».

**Erfolgsorientierte Partnerschaft**

Mit anfänglich 94 Teilnehmern ist im Jahre 1995 das 1. IHF in Würzburg über die Bühne gegangen; mittlerweile platzt das Kongress-

Center in Garmisch-Partenkirchen angesichts von Programmfülle und Teilnehmerzahl (2011: 1350 Besucher/-innen) aus den Nähten. Von einem weiteren starken Zuwachs wusste Prof. Uwe Germerott, Geschäftsführer des fhb, zu berichten, umfasst doch der Verteiler des fhb-newsletters aktuell 8000 E-mail-Adressen. Zugenommen hat infolge des erweiterten Aufgabenbereichs auch der Personalbestand des fhb-Sekretariats, was in der Folge zu höheren Aufwendungen führte. Zur Absicherung der finanziellen Basis sowie Bestätigung der langfristigen Zusammenarbeit kam es zwischen

dem fhb und den bisherigen Premium-Partnern bzw. Partnern Pavatex, Fermacell und Roto zu ersten Vertragsabschlüssen, die im Rahmen der erwähnten Pressekonferenz unterzeichnet wurden und inhaltlich eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten darstellen dürften. In ihren Statements haben die «Supporter» festgehalten, dass die fhb-Veranstaltungen mit internationaler Ausrichtung erfolgsversprechende Marketingplattformen darstellen und die vom fhb geförderte Ausbildung auf Qualität ausgerichtet sei.

Dr. Walter Bogusch

Protagonisten einer Win-Win-Partnerschaft (vorne, von links): Reinhold Wickel (Roto), Ben de Sain (Fermacell) und Martin Brettenthaler (Pavatex) sowie (hinten, von links) Prof. Uwe Germerott, Prof. Heinrich Köster und Heinrich Rohlfis (Fermacell).

